

Köllertaler Ringer sind gerüstet

KV Riegelsberg, AC Heusweiler und KSV Köllerbach II starten mit Vorschusslorbeeren in die neue Saison der Oberliga Saar

Neben der RG Saarbrücken als Top-Favorit werden auch der KV Riegelsberg und der KSV Köllerbach II von den Experten hoch gehandelt. Heusweiler gilt als Zünglein an der Waage im Kampf um die Meisterschaft in der Oberliga.

Von SZ-Mitarbeiter
Fred Kiefer

Köllertal. Die höchste saarländische Ringer-Leistungsklasse startet an diesem Samstag gleich mit zwei interessanten Begegnungen in die neue Punktrunde: In der Köllerbacher Kyllberghalle erwartet der KSV Köllerbach II um 19.30 Uhr die zweite Mannschaft des KV Riegelsberg, und in der Sporthalle der Heusweiler Friedrich-Schiller-Schule empfängt der AC Heusweiler zeitgleich die RG Saarbrücken. Da die besten Vier der Liga aufeinander treffen, werden spannende Kämpfe erwartet. Der saarländische Ringer-Chef Bernd Wegner, zugleich auch Vorsitzender des KV Riegelsberg, macht auf die besondere Bedeutung dieser Saison aufmerksam, wenn er erklärt: „Das Ergebnis der Punktrunde



Cacan Cakmak (rechts) ist der neue Trainer des AC Heusweiler, er will im Notfall selbst auf die Matte gehen. FOTOS: KIEFER



Heusweilers Top-Ringer Moutaleb Barketan und Peter Himbert.

Gerhard Thiel (griechisch-römisch) können auf den größten Kader der gesamten Liga zugreifen. Neben den Top-Talenten wie dem Vize-Europameister der Kadetten, Muhammed Yeter, stehen noch erfahrene Kräfte wie Jens Bauer, Andreas Frangart, Lukas Zimmer oder Rüdiger Steimer bereit. Laut Trainer Paulus heißt das Saisonziel: „Um den Meistertitel mitzukämpfen.“

Beim AC Heusweiler übernahm der langjährige Punktgarant Cacan Cakmak das Traineramt, nachdem Bernd Gabriel aus beruflichen Gründen aufhören musste. Der Freistil-Spezialist will nach eigener Aussage nur noch auf die Matte gehen, wenn „Not am Mann“ ist. Als Ersatz-

mann wurde für die Gewichtsklasse bis 66 Kilo Ismail Sougtani von der ESP Stiring Wendel ausgeliehen. In den übrigen Klassen vertraut der AC Heusweiler auf seine bewährten Kräfte wie Peter Himbert, Halif Cakmak oder Moutaleb Barketan. Laut Trainer Cakmak soll sich seine Staffel eine gute Ausgangsposition für die geplante 3. Liga verschaffen. Der Blick geht also schon nach vorne.

wird Teil der Grundlage für die geplante Neugründung der Regionalliga und die Gründung einer gemeinsamen Oberliga mit dem Rheinland und der Pfalz sein. Allein diese Tatsache sorgt für zusätzliche Spannung in den Kämpfen.“

Der amtierende Meister KSV Köllerbach musste zwar mit Etienne Kinsinger und Gennadij Cudinovic zwei seiner Leistungs-

nalliga wieder eingeführt wird. Er sagt: „Die 2. Bundesliga ist für uns kein Thema, die 3. Liga bleibt aber unser erstes Ziel. Sie war 16 Jahre lang die optimale Leistungsklasse für unsere Talente.“

Der KV Riegelsberg vermeldet zwei Weggänge: Kim Werkle wechselte zum ASV Hüttigweiler und Daniel de Agazio zum KSV Fürstenhausen. Die beiden Trainer Edgar Paulus (Freistil) und